

News Jahresrückblick 2021

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, liebe Angehörige

Viele Einschränkungen und negative Nachrichten prägten unseren Alltag. Wenn wir aber zurückblicken, was das Jahr 2021 für das Alterswohnheim Flaach bedeutete, sind auch ganz viele Aktivitäten und schöne Erlebnisse dabei.

Gerne möchten wir Sie auf eine Reise durchs 2021 einladen...

Januar

Im Januar schüttelte Frau Holle voller Kraft ihre Kissen. Schnee, soweit das Auge reicht! Wann hatten wir das letzte Mal so viel Schnee? Das Zürcher Weinland war tief verschneit. Ein Traum!



Februar



Der Februar war kulinarisch: Was gibt es an einem kalten Wintertag besseres als ein feines **Käsefondue**?

Auch die feinen selber gemachten **Brezeli** fanden grossen Anklang bei den Bewohnerinnen und Bewohner. So wurde das Brezeli machen ins Repertoire aufgenommen.



Verkleiden, Musik und lustig sein, das alles gehört zu einer **Fasnacht**. Unsere Bereichsleitung Aktivierung, Monika Spälti, ist für jeden Scherz zu haben und scheute sich auch nicht, sich selber zu verkleiden.



April

Vorbereitungen für die **Osterdekoration** mit den Bewohnerinnen und Bewohner.



Mai

Im Mai stand bereits wieder Backen auf dem Programm. Liebevoll wurden **Pfingsttauben** mit den Bewohnerinnen gebacken. Die lustige Frauenrunde konnte stolz auf das Resultat sein.



Juni

Im Juni bekam Monika Spälti Unterstützung von zwei Zivilschützern, die ihren WK bei uns absolvierten. Ob **Bräteln** im Freien mit Wurst und Schlangenbrot, oder mit einem Ausflug in die **Kartause Ittingen**, das schöne Wetter wurde für diverse Aktivitäten genutzt.



Juli

Anfangs Juli kam Frau Eckmann mit Ihren schönen bemalten **Steinen** und ihrem kleinen Hündchen vorbei und zauberte so mancher Bewohnerin und manchem Bewohner ein Lächeln ins Gesicht.



August

Das ganze Haus zeigte sich in rot - weiss. Leider fiel die **1. Augustfeier** dem schlechten Wetter zum Opfer. Kurzerhand musste alles in die Ess-Stube verlegt werden. Am schön gedeckten Tisch genossen die Bewohnerinnen und Bewohner das feine Essen und die schöne Musik.

September

Im September bekamen wir wieder Unterstützung durch einen Zivilschützer. Der Ausflug ging diesmal nach Rafz ins **Pflanzenparadies Hauenstein**. Bei herbstlich schönem Wetter wurden ein weiteres Mal in der **Feuerschale** Würste, Schlangenbrot und Marshmallows gegrillt.

Oktober

Zum **Oktoberfest** kamen die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Lederhosen oder im Dirndl. Die Ess-Stube und das Kafi Tuech wurden entsprechend geschmückt.

Natürlich gab es Haxen, Weisswürste, Brezel und Bier. Am Nachmittag gab es durch Monika Spälti ein Unterhaltungsprogramm. Mit Musik, Magenbrot und Marroni ging der Anlass viel zu schnell vorbei.



Anfangs Oktober wurden die Bewohnerinnen und Bewohner musikalisch verwöhnt.

Das „**Böhmische Herzklopfen**“ spielte bei schönem, aber sehr kaltem Wetter draussen. Im Anschluss gab es für die Musiker einen feinen Apéro.



November

Guetzliduft liegt in der Luft. Die Aktivierung verwandelte sich in eine **Guetslibäckerei**. Es wurden Spitzbueben, Mailänderli, Zimtsterne und Vanillekipferl gebacken und natürlich auch sofort degustiert.

Dezember

Am 2. Dezember eröffneten wir unser **Adventsfenster**. Bei Punsch, Glühwein und Nüssli konnte das schöne Fenster, welches die Bewohnerinnen und Bewohner gestaltet hatten, bestaunt werden.



Wie jedes Jahr kam auch bei uns der **Samichlaus** mit seinem **Schmutzli** vorbei. Der Samichlaus las aus seinem grossen Buch über jede Bewohnerin und jeden Bewohner etwas vor und verteilte danach ein Samichlaussäckli.



Leider musste die **Weihnachtsandacht** ohne Angehörige stattfinden. Das Pfarrerehepaar Stettler gestaltete den Gottesdienst sehr feierlich. Musikalisch wurden sie von Sarah von Reitzenstein am Klavier und ihrer Tochter Liel an der Geige begleitet.

Der anschliessende Apéro riche liess keine Wünsche offen. Gemütlich verpflegten sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Kafi Tuech und in der Ess-Stube.



Schon eine Woche später fand die **Weihnachtsfeier** statt. Am festlich gedeckten Tisch konnten sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf ein feines Weihnachtsessen freuen, bevor im Anschluss die Geschenke verteilt wurden.



Was sonst noch war:

- Quartalsmässig feierten wir die Geburtstage von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern.
- An den Gedenkfeiern mit Pfarrer Werren nahmen wir Abschied von unseren verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern.
- Fast alle Bewohnerinnen und Bewohner wurden zuerst zwei Mal geimpft und im Dezember geboostert.
- Im Dezember gab es einen „lebendigen“ Adventskalender. Zwischen der Vorspeise und dem Hauptgang erzählten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weihnachtliche Geschichten, Gedichte und Verse.
- Die Young Brass Band spielte ein schönes Konzert.
- Die Schulkinder besuchten uns auf dem Räbeliechtliumzug und sangen vor dem Haus. Der schön geschmückte „Räben-Wagen“ stand eine Woche lang vor dem Alterswohnheim und leuchtete jeden Abend.
- Grittibänz backen.
- Der Posaunen Chor spielte am Weihnachtsmorgen ein schönes Konzert.

Wir hoffen natürlich, dass im 2022 viele Anlässe wieder mit den Angehörigen stattfinden, wir das Kafi Tuech wieder betreiben können und alles wieder ein bisschen normaler wird.

Im Januar 2022 – K. Stalder - Institutionsleitung

Gegen ein Lächeln hat der stärkste Winter keine Kraft.

Jo M. Wysser